

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 29 | 22.07.2022

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre

Redaktionelle Leitung: Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer | Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

I. BUNDESGESETZBLATT

BGBI I 98/2022

Bundesgesetz, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986 und das ÖIAG-Gesetz 2000 geändert werden (**Bundesministeriengesetz-Novelle 2022**) (Zusammenführung der Kompetenzen für Arbeit und Wirtschaft in einem Ressort; Kompetenzverschiebungen)

BGBI I 99/2022

Bundesgesetz über österreichische Beiträge an internationale Finanzinstitutionen (**IFI-Beitragsgesetz 2022**) (Unterstützung der Menschen in Entwicklungsländern; Überwachung der Leistung der österreichischen Beiträge an internationale Finanzinstitutionen)

BGBI I 100/2022

Bundesgesetz, mit dem das Bundesfinanzrahmengesetz 2022 bis 2025 und das Bundesfinanzgesetz 2022 geändert werden (**2. Budget-Novelle 2022**) (Änderungen innerhalb der Budgetstruktur und des Personalplans der durch die Kompetenzverschiebungen bei den Bundesministerien betroffenen Ressorts)

BGBI I 101/2022

Bundesgesetz, mit dem die Europawahlordnung, die Nationalrats-Wahlordnung 1992, das Bundespräsidentenwahlgesetz 1971, das Volksabstimmungsgesetz 1972, das Volksbefragungsgesetz 1989, das Volksbegehrengesetz 2018, das Wählerevidenzgesetz 2018, das Europa-Wählerevidenzgesetz und das Vermessungsgesetz geändert werden (**Wahlrechtsänderungsgesetz 2022**) (Streichung von Geschlechterhinweisen; Einführung eines neuen Wahlsprengel-Tools)

BGBI I 102/2022

Bundesgesetz, mit dem das **Gesundheitstelematikgesetz 2012** geändert wird (Änderungen bei der Verschreibung von suchtgifthaltigen Arzneimitteln zur Schmerztherapie und Opioid-Substituten per E-Mail)

BGBI I 103/2022

Bundesgesetz, mit dem das **Epidemiegesetz** 1950 und das **COVID-19-Maßnahmengesetz** geändert werden (Anpassungen an die Verordnungsermächtigung des Gesundheitsministers zur Festlegung von Verkehrsbeschränkungen [Klarstellungen in Bezug auf Heimquarantäne nach positivem Antigentest sowie die Vergütung des Verdienstentgangs])

BGBI I 104/2022

Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz über einen Zweckzuschuss an die Länder für die Jahre 2022 und 2023 für die Erhöhung des Entgelts in der Pflege (**Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetz** – EEZG) erlassen wird (budgetäre Absicherung der angestrebten Gehaltserhöhung für das Pflegepersonal)

BGBI I 105/2022

Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz über einen Zweckzuschuss an die Länder für die Jahre 2022 bis 2025 zur Attraktivierung der Ausbildung von Pflegeberufen (**Pflegeausbildungs-Zweckzuschussgesetz** – PAusbZG) erlassen wird (Regelung der Rahmenbedingungen für die finanziellen Zuschüsse des Bundes für einen steuer- und abgabenfreien Ausbildungszuschuss)

BGBI I 106/2022

Bundesgesetz, mit dem das Ausländerbeschäftigungsgesetz, das Arbeitsmarktförderungsgesetz, das Niederlassungsund Aufenthaltsgesetz und das Fremdenpolizeigesetz 2005 geändert werden (Änderungen bei der Mindestentlohnung für sonstige Schlüsselkräfte und bei der Punktevergabe für Qualifikationen, Berufserfahrung und Sprachkenntnisse)

BGBI I 107/2022

Bundesgesetz, mit dem das **Gasdiversifizierungsgesetz** 2022 geändert wird (Möglichkeit zum Rückgriff auf zusätzliche Budgetmittel zur Sicherung der heimischen Gasversorgung)

BGBI I 108/2022

Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1988, das Körperschaftsteuergesetz 1988, das Umgründungssteuergesetz, das Stiftungseingangssteuergesetz, das Umsatzsteuergesetz 1994, das Gebührengesetz 1957, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Kraftfahrzeugsteuergesetz 1992, das Versicherungssteuergesetz 1953, das Normverbrauchsabgabegesetz, die Gewerbeordnung 1994, das Elektrizitätsabgabegesetz, das Mineralölsteuergesetz 2022, die Bundesabgabenordnung, die Abgabenexekutionsordnung, das Bundesfinanzgerichtsgesetz, das Bundesgesetz über die Schaffung eines Amtes für Betrugsbekämpfung, das Bundesgesetz über die Prüfung lohnabhängiger Abgaben und Beiträge, das Finanzstrafge-Kontenregisterund Konteneinschaugesetz, das Zollrechts-Durchführungsgesetz, Besteuerungsstreitbeilegungsgesetz, das EU-Meldepflicht-Gesetz und das EU-Amtshilfegesetz geändert werden sowie das Bundesgesetz über den verpflichtenden automatischen Informationsaustausch betreffend meldende Plattformbetreiber im Bereich der Besteuerung erlassen wird (Abgabenänderungsgesetz 2022 – AbgÄG 2022) (Erweiterung der Bemessungsgrundlage für die Forschungsprämie sowie Neuregelung der Antragsfrist und der Auszahlungsmöglichkeiten; Steuerbefreiung von Zuschüssen und sonstigen Leistungen von kollektivvertraglich begründeten gemeinsamen Einrichtungen der Sozialpartner an aktive oder ehemalige Arbeitnehmer)

BGBI I 109/2022

Bundesgesetz, mit dem das Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz, das Konsumentenschutzgesetz und das Verbraucherbehördenkooperationsgesetz geändert werden (**Modernisierungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz** – MoRUG) (Anpassungen an Verträge über digitale Inhalte und digitale Dienstleistungen; Änderungen bei den Informationspflichten des Unternehmers)

BGBI I 110/2022

Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb 1984 und das Bundesgesetz über die Auszeichnung von Preisen geändert werden (**Zweites Modernisierungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz** – MoRUG II) (Regelungen für Preisermäßigungen im PreisauszeichnungsG)

BGBI I 111/2022

Bundesgesetz, mit dem das **Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz** und das **Arbeitskräfteüberlassungsgesetz** geändert werden (Festlegung besonderer Kontrollmaßnahmen; Verschärfung der Strafdrohungen gegen Verkehrsunternehmen, die gegen die Meldepflicht von Entsendungen verstoßen)

BGBI I 112/2022

Bundesgesetz, mit dem das Investmentfondsgesetz 2011, das Alternative Investmentfonds Manager-Gesetz und das Immobilien-Investmentfondsgesetz geändert werden (Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -faktoren durch Verwaltungsgesellschaften; Unterbleiben der Erstellung eines Kundeninformationsdokuments bei Vorliegen eines Basisinformationsblatt)

BGBI I 113/2022

Bundesgesetz, mit dem das Bilanzbuchhaltungsgesetz 2014, das Wirtschaftskammergesetz 1998, das Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017, das Ziviltechnikergesetz 2019 und das Arbeiterkammergesetz 1992 geändert wird (Verlängerung von Corona-Sonderbestimmungen [Hemmung von Fristen; Online-Durchführung von Sitzungen und Versammlungen])

BGBI II 281/2022

Kundmachung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über den Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes vom 14. Juni 2022, dass § 5 der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes, BGBI II Nr. 98/2020, idF BGBI II Nr. 107/2020 gesetzwidrig war

BGBI II 282/2022

Verordnung des Vorstands der E-Control, mit der die Elektrizitäts-Energielenkungsdaten-Verordnung 2017 geändert wird (**E-EnLD-VO 2017** – Novelle 2022)

BGBI II 283/2022

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zur Übertragung der Durchführung von Maßnahmen gemäß dem Bundesgesetz über einen Ausgleich inflationsbedingt hoher Lebenshaltungs- und Wohnkosten (Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz – LWA-G, BGBI I Nr. 93/2022) an den Landeshauptmann (Übertragungsverordnung – Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleich)

BGBI II 284/2022

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung über empfohlene Impfungen geändert wird

BGBI II 285/2022

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die eHealth-Verordnung geändert wird (eHealth-Verordnungsnovelle Affenpocken)

BGBI III 98/2022 (Anlage)

Partnerschaftsabkommen über die Beziehungen und die Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und Ihren Mitgliedstaaten einerseits und Neuseeland andererseits

BGBI III 99/2022 (Anlage)

Abkommen zwischen der Republik Österreich und der **Republik Bulgarien** zur **Beendigung** des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Republik Bulgarien über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen **Schutz von Investitionen**

BGBI III 100/2022 (Anlage)

Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Föderativen Republik Brasilien über wissenschaftlichtechnologische Zusammenarbeit

II. AMTSBLATT DER EU

ABI L 184 v 21.07.2022, 1

Verordnung (EU) 2022/1273 des Rates vom 21. Juli 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr 269/2014 über **restriktive Maßnahmen** angesichts von Handlungen, die die territoriale **Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit** der **Ukraine** untergraben oder bedrohen

III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

13.06.2022, E 4052/2021

AsylG; Verletzung im Recht auf Gleichbehandlung von Fremden untereinander durch Zurückweisung eines Antrags wegen entschiedener Sache betreffend den Status eines subsidiär Schutzberechtigten eines Staatsangehörigen von Somalia; mangelhafte Auseinandersetzung mit der Erkrankung des Beschwerdeführers bei der bei jedem Antrag auf internationalen Schutz erneut vorzunehmenden Refoulementprüfung

30.06.2022, G 226/2021

ORF-G; Aufhebung einer Wortfolge im ORF-G, derzufolge Personen, die Programm des ORF ausschließlich über Internet hören und sehen, kein Programmentgelt bezahlen müssen wegen Verstoßes gegen das BVG Rundfunk; Finanzierung über Programmentgelt hat einen die Unabhängigkeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sichernden Aspekt; geht der Gesetzgeber in Wahrnehmung seiner Finanzierungsverantwortung für den ORF von einer solchen aus, darf er im Hinblick auf die Vorgaben des BVG Rundfunk nicht ein für die Rundfunkordnung insgesamt wesentliches Nutzungsverhalten – den Empfang über das Internet – von dieser Finanzierungspflicht ausnehmen; ansonsten verteilt er die Finanzierungslast maßgeblich ungleich, und zwar bei einer grds vergleichbaren Möglichkeit, über Rundfunk am öffentlichen Diskurs teilzuhaben

01.07.2022, G 323/2021

SuchtmittelG; SuchtgiftVO; Ablehnung der Behandlung eines Antrags, der sich gegen das Verbot des Cannabiskonsums gerichtet hat; Cannabis ist ein Suchtmittel, das von völker- und unionsrechtlichen Rechtsakten, erfasst wird; es liegt im rechtspolitischen Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers, den Konsum von auf solche Weise erfassten Suchtmitteln strenger zu regeln als den Konsum anderer Suchtmittel, etwa von Alkohol oder Tabakwaren; vor diesem Hintergrund erscheint der Antrag auf Aufhebung des Verbots aussichtslos

B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

13.06.2022, Ra 2021/01/0042

StaatsbürgerschaftsG; in Fällen, in denen die Verleihung der Staatsbürgerschaft erschlichen wurde, ist die Rücknahme der Staatsbürgerschaft nach Maßgabe des § 69 Abs 1 Z 1 (iVm Abs 3) AVG grds zulässig; die Staatsbürgerschaftsbehörde hat in derartigen Fällen jedoch zu prüfen, ob fallbezogen Umstände vorliegen, die dazu führen, dass die Rücknahme der österreichischen Staatsbürgerschaft ausnahmsweise unverhältnismäßig ist; bei dieser Prüfung ist der Behörde ein Beurteilungsspielraum eingeräumt, wobei es Sache des Verleihungswerbers ist, konkret darzulegen, dass die Behörde diesen Beurteilungsspielraum überschritten hat

C. VERWALTUNGSGERICHTE

BVwG 30.05.2022, W116 2252604-1

Beamten-DienstrechtsG; der Umstand, dass die Bf sich zu dem für die Berechnung der konkreten Geldstrafe gem § 92 Abs 2 Beamten-DienstrechtsG relevanten Zeitpunkt in unbezahlter Karenz befand und damit die notwendige Bemessungs-

grundlage für die Berechnung der Geldstrafe fehlt, hat nicht automatisch zur Folge, dass ein Ausspruch solcher Strafen unzulässig wäre; weder im Gesetzeswortlaut des § 92 leg cit noch in Gesetzesmaterialien zu dieser Bestimmung finden sich irgendwelche Anhaltspunkte dafür, dass für Beamte, die sich zum gemäß § 92 Abs 2 leg cit relevanten Zeitpunkt in **unbezahlter Karenz** befinden, nur Teile des in § 92 Abs 1 leg cit normierten und grundsätzlich für alle Beamten des Dienststands geltenden Strafkatalogs anwendbar wären

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

Keine Urteile im Berichtszeitraum.

B. SCHLUSSANTRÄGE

Keine Schlussanträge im Berichtszeitraum.

C. GERICHT

Keine Urteile im Berichtszeitraum.

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

12.07.2022, Beschwerde Nr 35802/16, Krivtsova/Russland

Verletzung von **Art 1 EMRK 1. ZP** (Schutz des Eigentums) Annullierung des Eigentumsrechts an einem Grundstück ohne Zahlung eines Betrags, der in einem angemessenen Verhältnis zum Wert des Eigentums steht, öffentliche Behörde, die ihre Befugnisse überschritten hat, ist für die Veräußerung des streitigen Grundstücks verantwortlich

12.07.2022, Beschwerde Nr 38825/16, Kotlyarl Russland

Verletzung von Art 7 EMRK (Keine Strafe ohne Gesetz), Strafrechtliche Verantwortlichkeit für die vorsätzliche Falschregistrierung von Einwanderern auf dem Grundstück des Bf aus Protest gegen das Aufenthaltsregistrierungssystem für Migranten, Anwendung eines allgemein anwendbaren Gesetzes, das weder darauf abzielt, eine "kommunikative Tätigkeit" zu unterdrücken, noch eine solche zu beeinträchtigen, und daher nicht in den Anwendungsbereich von Art 10 fällt

Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren
Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBI I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche "Gesetzgebungsakte"; bei den "Rechtsakten ohne Gesetzescharakter" sowie den "Mitteilungen und Bekanntmachungen" erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von "Serien") vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.* **Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte:** Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer, Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek (Leitung), Univ.-Ass. Mag. Katharina Arnreither, Univ.-Ass. Mag. Clara Buder, Univ.-Ass. Mag. Nicole Dannerbauer, Univ.-Ass. Mag. Daniela Emeder, Univ.-Ass. Mag. Marlene Helml, Univ.-Ass. Mag. Julia Kreuzhuber, Dr. Florian Kronschläger, Wiss.-Mit. Laura Weberndorfer.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.